

18. VII. 1917

162

Erster Wiener Konsumverein.

In dieser Woche gelangen in den Verschleißmagazinen des 3., 4. und 5. Bezirkes Eier zur Abgabe, und zwar 1 Stück per Person auf Grund der blauen, beim Verein eingetragenen Mehlbezugskarte.

Konsumverein von Bankangestellten.

Der Verkauf findet in beiden Lokalen ab Dienstag bis Freitag von halb 8 bis 1 Uhr und 3 bis halb 7 Uhr, Samstag von 8 bis 1 Uhr und von 2 bis 5 Uhr statt. Verkaufseinteilung: Dienstag Nr. 1 bis 800, Mittwoch 801 bis 1600, Donnerstag 1601 bis 2400, Freitag 2401 bis 3200, Samstag 3201 bis 4100; 4101 bis 5000 im Zweiglokal. Zur Abgabe gelangen: Im Lokal Schottenbastei 10 das volle Quantum Mehl, Würfel- und Staubzucker, Butter, Speisefalz, Kriegsverbandseife und Waschlupfer auf Grund der Seifenkarte. Im Lokal Kochgasse: Diverse Weine, Sibowik, Suppenwürfel, Paradeismark, Leberpastete, Fleischkonserven, holländische Blutwurst, Julienne, diverse Gewürze, Zitronensaft, Toiletteisenersatz. In beiden Lokalen gelangen Primaäpfel zum Verkauf.

Reichsorganisation der Hausfrauen Oesterreichs.

Eine Sendung großer Gänse, 3 bis 4 1/2 Kilogramm schwer, ist eingetroffen. Die Abgabe findet auf dem Nordbahnhofe, Eilgutmagazin V, Eingang Kronprinz Rudolfstraße, statt, und zwar für die Mitglieder sämtlicher Bezirke ohne Rücksicht auf die roten und schwarzen Nummern. Zentralmagazin, 8. Bezirk, Baristengasse 19, Eingang Zeltgasse. Abgabe von 9 bis 12 Uhr. Nachmittags geschlossen. 2., 10., 12., 13., 17., 18. und 19. Bezirk geschlossen.

Verband deutscher Hausfrauen Oesterreichs.

Kommende Woche gelangen zur Abgabe: Fleischgänse, fertige Suppen, Suppenwürfel, rote Rüben, Zitronensaft, Paradeismarkonserven, verschiedene Gattungen von Bürsten und Bänder. 8. Bezirk, Florianigasse 39, Mittwoch von 3 bis 6 Uhr für den 1., 7., 8., 9., 16., 17., 18. und 19. Bezirk; 4. Bezirk, Rainergasse 13, Donnerstag von 3 bis 6 Uhr für die übrigen Bezirke.